

Spiel in Mathe- wer hat Ideen?

Beitrag von „helenna81“ vom 27. Februar 2010 18:43

Hi!

hat jemand schon konkrete Erfahrung mit dem NIM Spiel im Unterricht gemacht?

(also, zehn Felder, Kinder legen abwechselnd ein oder zwei Plättchen, wer das zehnte legt hat gewonnen)

Ich werde das in meiner Lehrprobe machen.

Allerdings stellen sich mir zahlreiche Fragen. Die Kinder sollen beim Spielen eine Strategie rausfinden.

Zinächst habe ich mal keine Erfahrungswerte, wie schnell Kinder darauf kommen, dass man das Spiel beeinflussen kann, wenn man bestimmte Felder belegt.

Soll ich im Einstieg schon thematisieren, dass es einen Trick gibt oder geben könnte? nach dem motto: " Findet heraus, ob man das Gewinnen beeinflussen kann" oder so... Oder ist das schon zu geführt...

dann bin ich mir nicht sicher, ob ich eine Zwischenreflexion machen muss. Da würden die Kinder ja ihre bereits gefundenen Strategien nennen. Aber: ist das für die Kinder die noch keine gefunden haben nicht demotivierend? die können dann nur noch überprüfen ob das so ist..ab er nicht mehr selbst entdecken...

Ist es weiter sinnvoll das schriftlich festhalten zu lassen? Oder So ne Art "Forscherbogen" zum Spiel? Der würde aber die Kinder auch nur wieder auf bestimmte Föhretn bringen oder?

und...wie kann man eine Reflexion bei sowas gestalten, die nicht durcheinander und unstrukturiert wird...Reflexion in mathe finde ich so schwer...

Würdet ihr das Spiel noch mal im Kreis spielen lassen und die Kinder dabei ihre Strategien erklären?

Welches Vorgehen bei einem Strategiespiel haltet ihr für sinnvoll?. (3. Klasse.)

Ich finde dazu in keiner Literatur etwas...

Bin total verunsichert weil mir scheint, dass man da ganz schnell didaktisch was verkehrt machen kann...und das darf mir nicht passieren.

Was meint ihr?

Beitrag von „Rottenmeier“ vom 27. Februar 2010 19:13

Ich glaube, dass das NIM-Spiel für eine 3. Klasse schnell zu verstehen ist und die Kinder auch relativ schnell eine Strategie rausfinden. Ich würde mir für eine 3. Klasse was Anderes/etwas Schwierigeres suchen. Z.B. der Turm von Hanoi. Ich meine, zu meiner Zeit haben die Referendare das NIMspiel schon in Klasse 1 oder 2 (?) gemacht. Schau doch mal in der Denkschule 3/4, da sind auch schöne Anregungen drin.

LG Rotti

Beitrag von „helenna81“ vom 27. Februar 2010 19:27

habe schon alles an spielen durchgeschaut. der turm von hanoi ist eher ungeeignet, da es im grunde genommen nur eine art gibt, wie man das ganz auflöst...da gibt es nicht viel zu entdecken....das thema mit dem nimspiel steht bereits fest....kann ich nicht mehr ändern. Dies kann man auch beliebig schwieriger machen. mehr felder und die veränderung der zu legenden Plättchenzahl. Jeder darf 3 legen oder so..

Denn das problem ist, dass die kinder strategiespiele noch nie im unterricht hatten. sie sollen auf jeden fall beim spielen drauf kommen. und wenn sie das nach 5 minuten rausgefunden haben sollten können sie ja an die differenzierung gehen (die schwereren varianten)und ihre erkenntnisse anwenden und überprüfen und herausfinden welche felder jetzt besetzt werden müssen. und wenn sie das auch schnell haben sollten können sie ihre beründung versuchen genau aufzuschreiben....also...ne arbeitsphase ist ja nur so 20 minuten....da darf die strategie nicht so schwer sein denke ich.sonst kommt nicht viel bei raus...

ich habe nimspiele im netz bei anderen Verlausplanungen für die 2. klasse gesehen aber auch für die 3. klasse...in anbetracht dass sowas ganz neu für die klasse ist..

Wenn ich da n ganz tolles, kniffliges spiel nehme und nur wenige gute schüler kommen drauf und die anderen sind noch am ausprobieren...was macht man denn dann am ende...wenn die fachleiter hinten sitzen....

Beitrag von „elefantenflip“ vom 28. Februar 2010 09:39

ich kann dir leider auch keinen Tipp geben, habe mich immer darum gedrückt.

Wenn ich mir ganz unsicher wäre, würde ich einfach in einer Nachbarklasse das Ganze ausprobieren, dann hast du Erfahrungswerte....

Auf der Knobeld 3/4 Klasse von Welt der Zahl ist auch das NimSpiel - vielleicht kann man das für ganz schnelle anbieten - wenn man nur 1 oder 2 Kinder hat.

Diff. maßnahmen hast du dir ja auch schon ausgedacht, das klingt doch gut, gibt es auch welche nach unten? Was ist, wenn niemand eine Idee hat??? Tippkarten???

flip

Beitrag von „helenna81“ vom 28. Februar 2010 10:43

ja, klar, tippkarten kann man ja da anfertigen.

"merke dir die Felder die du belegst. gibt es ein Feld was du belegen kannst, wo du sicher weißt, dass du dann gewinnen wirst?" sowas dachte ich.

kann man noch bessere Tipps geben? Ohne das man die Strategie verrät...

Auf jeden fall versuche ich die stunde in einer Nachbarklasse.

Dennoch bin ich mir einfach schon bei der Planung unsicher...zwischenreflexion-ja, nein?

Im Einstieg: Hlnweis geben dass es einen Trick geben könnte-ja, nein?

Forscherbüchlein-ja, nein?

Das Problem bei allem ist, dass man die Kinder erst mal ja nicht auf die richtigen Fährten bringen soll....sondern das müssen sie selbst entdecken....

Ich bin da mathematikdidaktisch zu unsicher..und finde nichts zum nachlesen..

Beitrag von „nanni30“ vom 28. Februar 2010 10:52

du hast Post 😄

Beitrag von „helenna81“ vom 28. Februar 2010 10:57

aber mein postfach ist leer:-((

Beitrag von „nanni30“ vom 28. Februar 2010 11:06

auch deine emails??

Beitrag von „helenna81“ vom 28. Februar 2010 11:09

ahja...jetzt...

Beitrag von „sa2000“ vom 27. April 2010 18:27

Suche auch ganz dringend entwürfe/material zum nim-spiel. Arbeitsblätter, Tippkarten, ...